

T-Eumex 504PC SE

Die Telefonanlage für automatische Interneteinwahl
mit Firewall-Funktionalität.



Bevor Sie die Eumex 504PC SE aufstellen oder benutzen...



...beachten Sie bitte unbedingt die Anweisungen dieser Anleitung. Der Gesetzgeber fordert, dass wir Ihnen wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit geben und Sie darauf hinweisen, wie Sie Schäden am Gerät und an deren Einrichtungen vermeiden.

Wenn Sie diese Anleitung nicht beachten, haftet die Deutsche Telekom AG nicht für Schäden, die aus fahrlässiger oder vorsätzlicher Missachtung der Anweisungen in dieser Anleitung entstehen!

Sie dürfen an die **Eumex 504PC SE** nur Geräte anschließen, die SELV-Spannung (Sicherheits-Kleinspannungs-Stromkreis) liefern. Der bestimmungsgemäße Gebrauch von zugelassenen Geräten erfüllt diese Vorschrift.

Öffnen Sie nicht das Gehäuse. Durch unbefugtes Öffnen des Gehäuses und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für die Benutzer entstehen. Außerdem erlischt der Garantieanspruch.

Lassen Sie keine Flüssigkeit in das Innere der Eumex 504PC SE eindringen, da sonst elektrische Schläge oder Kurzschlüsse die Folge sein können.

Bitte nehmen Sie die Eumex 504PC SE so in Betrieb, wie es im Abschnitt Montage und Inbetriebnahme beschrieben ist.

Verwendete Symbole

- Allgemeiner Hinweis.
- Sicherheitshinweis, unbedingt beachten.
- Telefonhörer abheben / auflegen / Gespräch führen.
- Rufnummer oder Kennziffer wählen.
- Sie hören einen Quittungston.
- Ihr Telefon klingelt.
- Dreierkonferenz.
- Signal-Taste (auch als Flash- oder Rückfragetaste bezeichnet) drücken.
- Mit der Stern-Taste schalten Sie ein Leistungsmerkmal ein oder aus.
- Mit der Raute-Taste beenden Sie eine Programmierung.
- Wählen Sie bestimmte Ziffern.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines1

Willkommen!1

Leistungsmerkmale der Eumex 504PC SE2

Unterstützte ISDN-Leistungsmerkmale3

Sicherheitshinweise4

Netzausfall4

Montage - Inbetriebnahme5

Was wurde geliefert?5

Was benötigt die Eumex 504PC SE?6

Die Reihenfolge der Montage und Installation7

Montageort8

Aufstellen der Eumex 504PC SE9

Werkzeug für die Wandmontage9

Wandmontage9

Geräte anschließen10

Anschlussschema10

Anschließen10

Weitere Endgeräte am S₀-Bus11

Eumex 504PC SE an das T-ISDN anschließen11

Analoge Geräte an die Eumex 504PC SE anschließen12

Computer an die Eumex 504PC SE anschließen12

Eumex 504PC SE an das Stromnetz anschließen12

Bedeutung der Leuchtdioden (LED)14

Einstellen des Wahlverfahrens für die analogen Endgeräte14

In Betrieb nehmen15

Grundeinstellungen bei Auslieferung der Eumex 504PC SE15

Telefonieren16

Anruf annehmen16

Automatisches und manuelles Belegen der externen Wählleitung16

Intern anrufen17

Extern anrufen17

Anrufen mit Kurzwahl17

Rückfrage18

Gespräch vermitteln bzw. weitergeben18

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)18

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)18

Heranholen von Anrufen (Pick up)19

Anrufbeantwortergespräch heranholen19

Automatischer Rückruf bei Besetzt (CCBS) oder bei Nichtmelden (CCNR)19

MFV-Nachwahl19

Böswillige Anrufer identifizieren (MCID)19

T-NetBox anrufen19

Anrufweiterschaltung einschalten19

Anrufweiterschaltung ausschalten20

Anklopfer annehmen oder abweisen20

Anklopferschutz einschalten20

Anklopferschutz ausschalten20

Tag/Nacht-Schaltung20

Sperrliste einschalten21

Sperrliste ausschalten21

Call-Through einschalten21

Call-Through ausschalten21

Call-Through nutzen21

Von einem Telefon konfigurieren22

Konfigurationsmodus aufschließen23

Konfigurationsmodus abschließen23

Rufzuordnung24

Persönliche Geheimzahl (PIN) ändern24

Rufnummern (MSN) speichern24

Manuelles Belegen der Wählleitung programmieren26

Automatisches Belegen der Wählleitung programmieren26

Rufnummer besetzt einschalten26

Rufnummer besetzt ausschalten26

Gerätetyp für die Anschlüsse einrichten26

Berechtigungen für die Anschlüsse vergeben27

Notrufnummern speichern27

Notrufnummern löschen27

Rufnummer für Kurzwahl speichern27

Kurzwahlspeicher einzeln / alles löschen27

Kurzwahl für Anschlüsse mit Externsperre sperren/freigeben28

Rufnummer (MSN) für Übertragung festlegen28

Immer anonym anrufen (Rufnummer unterdrücken)28

Immer Rufnummer senden („Rufnummer unterdrücken“ zurücknehmen)28

Entgeltbetrag je Zeittakt festlegen28

Entgeltzähler zurücksetzen/löschen28

Entgeltlimit einstellen29

Entgeltlimit einschalten29

Entgeltlimit ausschalten29

Anrufwefterschaltung in der Vermittlungsstelle aktivieren29

Anrufwefterschaltung in der Eumex 504PC SE aktivieren29

Alle Anrufwefterschaltungen löschen29

Erfassen der Verbindungsdatensätze ausschalten29

Erfassen der Verbindungsdatensätze einschalten29

Gesprächsweitergabe „ECT“ einschalten30

Gesprächsweitergabe „ECT“ ausschalten30

Gesprächsweitergabe in einer TK-Anlage einschalten30

Gesprächsweitergabe in einer TK-Anlage ausschalten30

T-NetBox-Signalisierung einschalten30

T-NetBox-Signalisierung ausschalten30

Automatische Keypad-Signalisierung einschalten30

Automatische Keypad-Signalisierung ausschalten30

Anlagendaten zurücksetzen30

Fernkonfiguration31

Anhang32

Hörtöne/Ruftakte32

Technische Daten33

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche34

Service35

Konformitätserklärung35

Rücknahme von alten Telefonanlagen35

Rücknahme von CD-ROM35

Gewährleistung36

Stichwortverzeichnis37

Kurzbedienungsanleitungen.....39

Allgemeines

Willkommen!

Die vorliegende Bedienungsanleitung beschreibt in vollem Umfang die Montage/Inbetriebnahme und das Anschließen der Geräte an die Eumex 504PC SE. Die Funktionen für das Telefonieren und die Konfiguration der Anlage von einem Telefon sind in Kurzform dargestellt – für weitergehende Informationen benutzen Sie bitte das Bedienhandbuch, das als PDF-Dokument auf der Produkt-CD im Verzeichnis „Doku“ abgelegt ist.

Die Beschreibung besonderer Einstellungen und Leistungsmerkmale sowie ein Glossar finden Sie ausschließlich im Bedienhandbuch im PDF-Format auf der Produkt-CD.



Die umfangreiche und benutzerfreundliche Programmierung der Anlage mittels eines PCs und der Konfigurationssoftware ist ebenfalls ausschließlich im Bedienhandbuch im PDF-Format auf der Produkt-CD beschrieben.

Die Eumex 504PC SE ist eine ISDN-Telefonanlage, mit der Sie bis zu 4 analoge Geräte mit einem ISDN-Basisanschluss verbinden können.

Außerdem ermöglichen Ihnen die Eumex 504PC SE und die beigelegte Software Teledat RVS-COM, mit Ihrem PC über eine USB- **oder** V.24-Schnittstelle Datenanwendungen wie ISDN-Datenübertragung, Empfangen und Senden von Telefaxen (Gruppe 3), Mailbox-Terminal, Anrufbeantworter-Funktion und T-Online-Dienste zu nutzen.

Über die beiden B-Kanäle eines ISDN-Anschlusses können zwei voneinander unabhängige externe Verbindungen (z. B. Telefongespräche und Datenapplikationen) bestehen. So können Sie beispielsweise telefonieren während gleichzeitig der angeschlossene PC im Internet surft.

Die Eumex 504PC SE erfüllt die gesetzlichen Bestimmungen für Telekommunikationseinrichtungen. Sie dürfen die Montage und Installation selbst vornehmen. Die Eumex 504PC SE muss über die Anschlussart **Mehrgeräteanschluss** am ISDN betrieben werden. Das Protokoll DSS 1 wird erfüllt. Für den Anschluss an ISDN-Festverbindungen (Anlagenanschluss) ist die Eumex 504PC SE nicht vorgesehen.

An der Eumex 504PC SE lassen sich analoge Geräte mit dem Wahlverfahren MFV (Mehrfrequenzwahlverfahren) mit Flash oder IWV (Impulswahlverfahren) betreiben.

Die Rufnummer eines Anrufers wird nur bei Telefonen angezeigt, die dieses Leistungsmerkmal unterstützen.

Beachten Sie bitte: Den vollen Leistungsumfang der Eumex 504PC SE können Sie nur mit Geräten mit MFV-Wahlverfahren und Flash nutzen, da Geräte mit IWV-Wahlverfahren weder die Flashfunktion (z. B. für Rückfragen) noch die Stern- und Raute-Taste zur Steuerung von Leistungsmerkmalen unterstützen.

Leistungsmerkmale der Eumex 504PC SE

- 10 Mehrfachrufnummern (MSN)
- Anklopfen/Anklopferschutz
- Anrufliste für 50 Anrufe (vom PC auslesbar)
- Anruf Sperre für unerwünschte Fax- bzw. Telefoneinwahl
- Anruf Sperre (Sperrliste für unerwünschte Anrufe oder Faxnachrichten)
- Anrufweiterschaltung („Sofort“, „Bei besetzt“, „Nach Zeit“)
- Automatischer Rückruf („Bei Nichtmelden“ oder „Bei Besetzt“)
- Call Through zur Durchleitung von ankommenden Anrufen zu externen Zielen
- CLIP (Anzeige der Rufnummer) zu analogen Endgeräten
- Doorline M06-Unterstützung
- Dynamische B-Kanal-Behandlung
- Externberechtigungen in 5 Berechtigungsstufen vergeben
- Externe Belegung manuell/automatisch (spontane Amtsholung)
- Gespräche intern/extern vermitteln
- Gesprächsweitergabe in einer TK-Anlage (Betrieb als Unteranlage)
- Gezielte gehende MSN Belegung
- Heranholen des Rufes / Anrufbeantwortergespräch heranholen
- Internetfilter bzw. Sperrliste für unerwünschte Internet- bzw. Telefoneinwahl
- Kombigeräteanschluss
- Konfiguration über PC (Webkonfigurator und Windows-Oberfläche)
- Konfiguration über Telefon
- Kurzwahl über Kurzwahlnummern oder Vanity-Funktion (Namenswahl)
- MFV-Nachwahl
- Notrufnummern programmierbar (jederzeit wählbar)
- Netzwerkkarten- und Firewallfunktionalität für den schnellen Internetzugang
- Rückfrage / Makeln
- Serielle Schnittstelle (V.24) und USB-Schnittstelle zum PC
- SMS im Festnetz wird unterstützt (entsprechendes Endgerät notwendig)
- Speicherung von 50 Verbindungsdatensätzen / Verbindungsdatenerfassung
- Tag- / Nachtschaltung zur automatischen Umschaltung der Rufverteilung

Unterstützte ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklopfen / Anklopfen abweisen / Anklopfen annehmen mit anschl. Makeln
- Anrufweiterschaltung intern/extern („Sofort“, „Bei Besetzt“, „Nach Zeit“)
- Übermittlung der Rufnummer des rufenden zum gerufenen Anschluss (CLIP)
- Unterdrückung der Übertragung der Rufnummer vom rufenden Anschluss (CLIR)
- Übermittlung der Rufnummer des gerufenen zum rufenden Anschluss (COLP)
- Unterdrückung der Übertragung der Rufnummer vom gerufenen Anschluss (COLR)
- Dreierkonferenz (es können zwei Dreierkonferenzen gleichzeitig geführt werden)
- Feststellen böswilliger Anrufer (Fangen/MCID)
- Halten (intern und extern)
- Optische Anzeige eingetroffener Nachrichten in der T-NetBox (MWI, Message Waiting Indication)
- Makeln (intern und extern)
- Mehrfachrufnummern (MSN, bei Mehrgeräteanschluss)
- MSN besetzt (Busy on Busy)
- Rückfrage (intern und extern)
- Rückruf bei Besetzt (CCBS)
- Rückruf bei Nichtmelden (CCNR)
- Anrufweiterschaltung durch den gerufenen Teilnehmer (CD)
- Übermittlung der Verbindungsdaten (AOCD/AOCE)
- Übergabe/Vermitteln extern (ECT)

Beachten Sie bitte:
Verschiedene Leistungsmerkmale müssen von Ihrem Netzbetreiber zur Nutzung erst freigeschaltet werden.

Sicherheitshinweise

Das Gehäuse darf nicht geöffnet werden. Durch unbefugtes Öffnen des Gehäuses und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für die Benutzer entstehen und der Gewährleistungsanspruch erlischt.

Defekte Stecker oder Steckernetzgeräte mit defektem Gehäuse dürfen nicht weiter benutzt werden, es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Lassen Sie diese Teile umgehend gegen Original-Ersatzteile austauschen.

An die Eumex 504PC SE dürfen nur Geräte angeschlossen werden, die SELV-Spannung (Sicherheits-Kleinspannungs-Stromkreis) liefern. Der bestimmungsgemäße Gebrauch von zugelassenen Geräten erfüllt diese Vorschrift.

Lassen Sie keine Flüssigkeit in das Innere der Eumex 504PC SE eindringen, da sonst elektrische Schläge oder Kurzschlüsse die Folge sein können.

Während eines Gewitters dürfen Sie die Eumex 504PC SE nicht installieren und auch keine Leitungsverbindungen stecken oder lösen, um sich nicht der Gefahr eines elektrischen Schlages auszusetzen.

Die Eumex 504PC SE ist nur für Anwendungen innerhalb eines Gebäudes vorgesehen. Verlegen Sie die Leitungen so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.



Vor Installationen an den Klemmleisten trennen Sie unbedingt die Anlage von der Versorgungsspannung (z. B. Steckernetzgerät aus der Steckdose ziehen), um die Gefahr eines elektrischen Schlages auszuschließen.

Es dürfen keine Geräte an die analogen Schnittstellen (TAE-Buchsen, Klemmleiste) angeschlossen werden, die einen Erdbezug an den a/b-Leitungen haben. Die a/b-Leitungen dürfen nicht mit Erde verbunden werden, da sonst das Gerät beschädigt werden kann.

Bei Leitungen, die an die analogen Schnittstellen angeschlossen werden, ist darauf zu achten, dass eine eventuelle vorhandene Abschirmung nicht an Erde angeschlossen wird.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät (siehe Faltblatt „Installation für Schnellentschlossene“). Andere Steckernetzgeräte können zu Funktionsstörungen oder gar zur Gefahr von Stromschlägen oder Sachschäden führen.

Aktivieren und benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die Sicherheitsfunktionen wie Firewall. Damit erhalten Sie die Integrität Ihrer Daten und vermeiden deren möglicherweise ungewollte Preisgabe an andere Personen.

Vergewissern Sie sich in regelmäßigen Abständen, z. B. monatlich, ob für Ihr Produkt auf der Internet-Site **www.telekom.de/faq** neue Softwareaktualisierungen bereit liegen. Mit der Installation der Softwareaktualisierung halten Sie Ihr Produkt auf dem neuesten Stand. Die Softwareaktualisierung enthält möglicherweise auch Sicherheitsfunktionen.

Aktivieren und ändern Sie die PIN der Anlage, wenn Sie verhindern wollen, dass andere Personen außer Ihnen Änderungen und Einstellungen vornehmen können. Bei der Auslieferung des Produktes ist die PIN nicht aktiv (Werkseinstellung 0 0 0 0) und bietet deshalb keinen Schutz.

Netzausfall

Datensicherung: Bei Stromausfall bleiben alle Speicherinhalte (Programm- und Anwenderdaten) ohne Änderung erhalten. Lediglich Uhrzeit und Datum werden bei Spannungswiederkehr auf die Grundeinstellung zurückgesetzt. Die interne Uhr wird beim nächsten entgeltspflichtigen Gespräch automatisch neu gestellt.

Alle Rückrufe werden gelöscht.

Bei Stromausfall können Sie nicht telefonieren.

Montage - Inbetriebnahme

Was wurde geliefert?

Überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit:

- 1 ISDN-Telefonanlage Eumex 504PC SE
- 1 Steckernetzteil
- 1 ISDN-Verbindungskabel
- 1 PC-Verbindungskabel USB
- 1 CD-ROM mit Installationssoftware für Windows 98/Me/2000/XP* sowie der kompletten Dokumentation zur Eumex 504PC SE als PDF-Dokumente
- 1 Bedienungsanleitung für Eumex 504PC SE (dieses Dokument)
- 1 Faltblatt „Installation für Schnellentschlossene“
- 1 Kurzanleitung „Tipps und Tricks“
- 1 Bohrschablone

Hinweis:

Das spezielle V.24-Anschlusskabel (z. B. für PCs mit Betriebssystem Windows NT4, bei denen keine Netzwerkkarte vorhanden ist) ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs und kann im T-Service unter der Telefonnummer 01805 1990 und Angabe der MNr 40 148 155 bestellt werden.

Auf der CD-ROM finden Sie folgendes:

- Das Setup der Treibersoftware mit Common ISDN Application Programming Interface (CAPI) sowie CapiPort, CapiControl und die Einrichtungssoftware.
- Die ISDN-Kommunikationssoftware Teledat RVS-COM für Win 98/Me/2000/XP* für Datentransfer, Fax Gruppe 3 und 4, PC-Telefonie, Anrufbeantworter-Funktion, SMS im Festnetz.
- Dokumentation zur Eumex 504PC SE als PDF-Dokumente
 - Bedienungshandbuch
 - Bedienungsanleitung (dieses Dokument)
 - Kurzanleitungen für analoge Geräte
 - Installation für Schnellentschlossene
 - Bedienungsanleitung für die Kommunikationssoftware
 - sowie weitere aktuelle Tipps und Hinweise.

* Windows 95/NT4 werden ebenfalls unterstützt – es wird jedoch nicht der volle Funktionsumfang garantiert (USB-Implementierung wird nicht unterstützt).

Was benötigt die Eumex 504PC SE?

Einige Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit die Eumex 504PC SE, die Konfigurationssoftware und das Kommunikationspaket Teledat RVS-COM problemlos installiert und betrieben werden können:

- Ein Euro-ISDN-Basisanschluss (DSS1, Mehrgeräteanschluss) mit Netzabschlussgerät (NTBA) der Deutschen Telekom AG muss vorhanden sein. Die Benutzung an anderen Anschlüssen ist nicht vorgesehen und kann zu Störungen führen.
- An die Eumex 504PC SE dürfen nur Geräte angeschlossen werden, die SELV-Spannung (Sicherheits-Kleinspannungs-Stromkreis) liefern. Der bestimmungsgemäße Gebrauch von zugelassenen Geräten erfüllt diese Vorschrift.
- Um den vollen Leistungsumfang der Eumex 504PC SE zu nutzen, sollten Sie nur analoge Geräte mit dem Wahlverfahren MFV und Flashfunktion (70 - 330 ms) betreiben.

Für die Installation der Konfigurationssoftware sind folgende Systemvoraussetzungen erforderlich:

- IBM-kompatibler PC mit Festplatte und CD-ROM-Laufwerk
- Taktfrequenz von 233 MHz oder höher
- Arbeitsspeicher mindestens 64 MB
- Microsoft Windows 98/Me/2000/XP*
- Eine freie USB-Schnittstelle bzw. ein freier serieller Anschluss (COM-Port) RS 232 (V.24).

* Windows 95/NT4 werden ebenfalls unterstützt – es wird jedoch nicht der volle Funktionsumfang garantiert (USB-Implementierung wird nicht unterstützt). Schließen Sie einen PC mit einem dieser Betriebssysteme über die serielle Schnittstelle (V.24) an. Diese muss mit dem Schnittstellenbaustein UART 16550 mit einem Datendurchsatz von min. 115 kBit/s ausgestattet sein. Rechner, die 1996 oder später hergestellt wurden, verfügen in den meisten Fällen über diesen Schnittstellenbaustein. Bitte sehen Sie im Handbuch Ihres PCs nach oder wenden Sie sich ggf. an Ihren Händler bzw. den Hersteller des PCs. Außerdem muss die Eumex 504PC SE bereits nach dem Anschlusschema installiert sein, wie im Kapitel „Geräte anschließen“ ab Seite 10 beschrieben.

Wichtig:

Bevor Sie die Treibersoftware für die Eumex 504PC SE installieren, muss eine eventuell bereits vorhandene ISDN-Karte ausgebaut sowie eventuell vorhandene CAPI-Treiber deinstalliert werden.

Die Reihenfolge der Montage und Installation

Die Eumex 504PC SE besteht aus verschiedenen Komponenten. In diesem Handbuch wird zuerst die Montage der TK-Anlage und der Anschluss der Geräte beschrieben. In diesem Auslieferungszustand können Sie die Geräte bereits benutzen - es gehen Ihnen keine Anrufe verloren (s. Grundeinstellungen auf der Seite 15).

Allerdings wird empfohlen, die Eumex 504PC SE vor dem ersten Benutzen nach Ihren individuellen Bedürfnissen zu konfigurieren. Die Konfiguration können Sie über ein Telefon oder – wie wir Ihnen gerne empfehlen möchten – über einen angeschlossenen PC komfortabel menügeführt vornehmen. Anschließend können Sie die Kommunikationssoftware auf Ihrem PC installieren.

Sie können die Installation der Software auf Ihrem PC am Einfachsten durchführen, wenn Sie den PC noch nicht an die Eumex 504PC SE angeschlossen haben. Siehe Installation der Software, im Bedienhandbuch (PDF auf CD ROM).

Beachten Sie bitte die folgende Reihenfolge:

1. Montieren Sie die Eumex 504PC SE und schließen Sie die Geräte an. Dies ist in den nächsten Abschnitten beschrieben.
2. Konfigurieren Sie die Telefonanlage. Dazu haben Sie drei Möglichkeiten:
 - PC-Konfiguration: Wir empfehlen die menügestützte Konfiguration über einen PC. Dazu müssen alle Treiber von der mitgelieferten CD installiert sein. Dies ist im Kapitel „Installation der Software“ im Bedienhandbuch (PDF auf CD ROM) beschrieben.
 - Konfigurieren vom Telefon: Konfigurieren Sie über ein angeschlossenes Telefon. Dies ist im Kapitel „Von einem Telefon konfigurieren“ beschrieben.
 - Fernkonfiguration: Lassen Sie Ihre Anlage einfach über den T-Service gegen ein Entgelt konfigurieren. Rufen Sie dazu an: 0180 / 5 19 90.

Bei der PC-Konfiguration:

3. Installieren Sie den CAPI-Treiber. Dies ist im Kapitel „Die Anwendersoftware“ im Bedienhandbuch (PDF auf CD ROM) beschrieben.
4. Installieren und konfigurieren Sie die Kommunikationssoftware Teledat RVS-COM; dies ist im Kapitel „Teledat RVS-COM“ im Bedienhandbuch (PDF auf CD ROM) beschrieben.

Beachten Sie bitte zu den Punkten 2, 3 und 4 die Systemvoraussetzungen, die im Abschnitt „Was benötigt die Eumex 504PC SE?“ aufgelistet sind.

Im Anhang finden Sie das Stichwortverzeichnis und eine Abbildung der Hörtöne und Ruftakte der Eumex 504PC SE.

Montageort

Die Umgebungstemperatur zum Betrieb der Eumex 504PC SE darf +5 °C nicht unterschreiten und +40 °C nicht überschreiten. Montieren Sie daher die Eumex 504PC SE

- nicht über oder vor Wärmequellen (z. B. Heizkörper),
- nicht an Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung,
- nicht hinter Vorhängen,
- nicht in kleinen, unbelüfteten, feuchten Räumen,
- nicht im Freien und
- nicht auf oder in der Nähe von leicht entzündlichen Materialien.

Achten Sie weiterhin darauf,

- dass der Raum möglichst staubfrei und trocken ist,
- dass keine Hochfrequenzgeräte (z. B. Sender, Bestrahlungsgeräte oder ähnliche Geräte) in der Nähe stehen,
- dass unter keinen Umständen Flüssigkeiten herab tropfen und durch die Entlüftungsöffnungen in das Gerät gelangen können,
- dass die Wand für die Montage eben und tragfähig ist.

Für die Wahl des Montageortes sollten Sie folgende Kriterien berücksichtigen:

- Eine freie Schukosteckdose für das Steckernetzteil in unmittelbarer Nähe.
- Richten Sie sich beim Aufstellen der Geräte nach den Längen der beiliegenden Kabel. Zum Anschluss über USB verwenden Sie bitte das beiliegende Kabel. Eine Verlängerung ist mit bis zu 5 aktiven USB-Kabeln möglich. Die Speiseleistung des PC muss in diesem Fall 500 mA betragen. Verwenden Sie ein serielltes Kabel zum Anschluss an die V.24-Schnittstelle, darf es nicht länger als 5 m sein.
- Der Leitungslänge zu den analogen Geräten darf 300 m nicht überschreiten.



Die Schukosteckdose zum Anschluss an das 230 V~ Netz muss von einer konzessionierten Elektrofachkraft installiert worden sein, um Gefahren für Personen und Sachen auszuschließen.

Sehen Sie einen separaten Stromkreis für den 230 V~ Anschluss der Eumex 504PC SE vor. Dann setzen eventuelle Kurzschlüsse anderer Geräte der Haustechnik die Eumex 504PC SE nicht außer Betrieb. Zum Schutz gegen Überspannungen, wie sie bei Gewittern auftreten können, empfiehlt sich die Installation eines speziellen Überspannungsschutzes. Lassen Sie sich von Ihrem Elektroinstallateur oder dem T-Service beraten.

Aufstellen der Eumex 504PC SE

Sie können die Eumex 504PC SE einfach auf eine feste Unterlage stellen, beispielsweise einen Tisch. Beachten Sie bitte, dass die Gummifüße der Eumex 504PC SE unter Umständen Spuren auf der Möbeloberfläche hinterlassen können.

Werkzeug für die Wandmontage

Für die Selbstmontage benötigen Sie:

- 2 Stück Dübel 6 mm
- 2 Linsenkopfschrauben 3 x 30 mm
- Bohrer 6 mm für Stein (Bohrertyp hängt vom Material ab)
- Bohrmaschine (mit Schlag- oder Hammerwerk)
- Schraubendreher (passend zu den Schrauben)

Benutzen Sie bitte die beiliegende Bohrschablone.

Wandmontage



Vergewissern Sie sich, dass im Bereich der geplanten Bohrlöcher keine Versorgungsleitungen, Kabel oder ähnliches verlegt sind, die beim Bohren der Löcher beschädigt werden könnten.

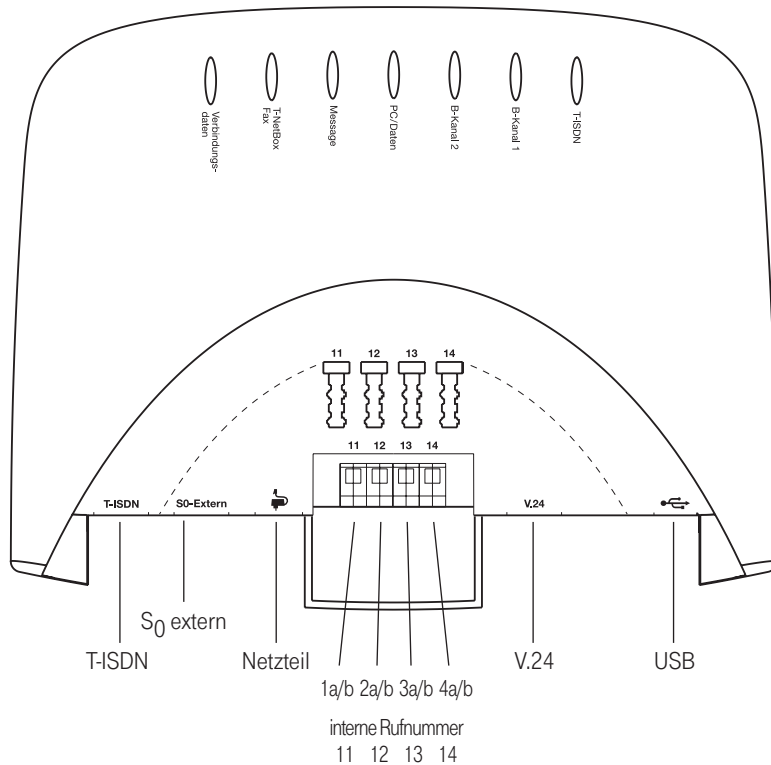
Bohren Sie mit einem 6-mm-Bohrer Löcher für die beiden Befestigungsschrauben im Abstand von 94,4 mm. Benutzen Sie dafür die mitgelieferte Bohrschablone.

Setzen Sie die Dübel ein und drehen Sie die Schrauben so tief in die Wand, dass zwischen Schraubenkopf und Wand noch ein Abstand von 4 mm verbleibt.

Hängen Sie dann die Anlage mit der Rückseite in die Schrauben ein und ziehen Sie sie etwas nach unten.

Geräte anschließen

Anschlusschema



Analoge Endgeräte über TAE: interne Rufnummern 11, 12, 13 und 14.

Anschließen



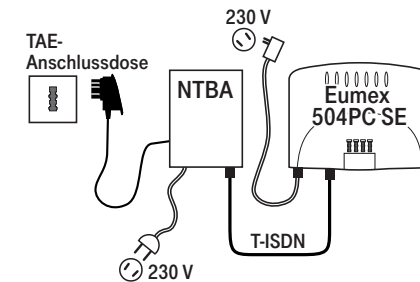
Schließen Sie die Eumex 504PC SE nicht bei Gewitter an, um die Gefahr eines Stromschlages zu vermeiden. Verlegen Sie alle Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern, stürzen und sich verletzen kann. Achten Sie auch darauf, dass die Anschlussleitungen und Verbindungskabel nicht geknickt, gezogen oder mechanisch belastet werden. Vor Installationen an den Klemmleisten trennen Sie unbedingt die Anlage von der Versorgungsspannung (z. B. Steckernetzgerät aus der Steckdose ziehen), um die Gefahr eines elektrischen Schlages auszuschließen.

Eumex 504PC SE an das T-ISDN anschließen

Für die Eumex 504PC SE besteht eine allgemeine Anschalterlaubnis an das Netz der Deutschen Telekom AG. Sie können das Gerät daher unter folgenden Bedingungen selbst anschließen:

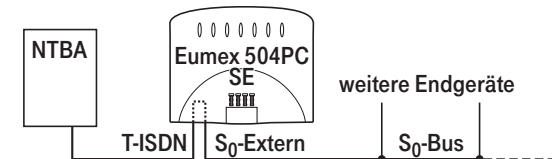
- Das Gerät ist nur für den Euro-ISDN-Basisanschluss vorgesehen. Schließen Sie das Gerät auf keinen Fall an Leitungen oder Einrichtungen des analogen Netzes an. Schließen Sie die Anlage auf keinen Fall an ISDN-Festverbindungen an. Andernfalls kann es zu Funktionsstörungen oder Schäden sowohl an der Eumex 504PC SE als auch am Netz kommen.
- Der Euro-ISDN-Basisanschluss muss über ein Netzabschlussgerät (NTBA) der Deutschen Telekom AG verfügen. Es muss der Anschlussstyp Mehrgeräteanschluss vorhanden sein.

Nehmen Sie das Anschlusskabel der Eumex 504PC SE und stecken Sie es in die entsprechende Buchse des NTBA. Das andere Ende stecken Sie in die mit T-ISDN beschriftete Buchse links unten an der Eumex 504PC SE.



Weitere Endgeräte am S₀-Bus

Am NTBA können Sie neben der Eumex 504PC SE weitere ISDN-Geräte (z. B. ISDN-Telefone) betreiben. Um Ihnen den Anschluss weiterer Geräte zu erleichtern, finden Sie auf der Unterseite der Eumex 504PC SE den Anschluss S₀-Extern. Es handelt sich dabei um den „durchgeschleiften“ S₀-Bus vom NTBA:



Am Anschluss S₀-Extern können Sie ein weiteres ISDN-Endgerät direkt anschließen oder eine ISDN-Steckdosenleiste für mehrere Endgeräte benutzen. Eine Festinstallation sollte vom NTBA aus durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Verbindungen zwischen den am durchgeschleiften S₀-Bus vom NTBA angeschlossenen Endgeräten und den analogen Endgeräten, die an der Eumex 504PC SE angeschlossen sind, werden über die Vermittlungsstelle geführt und sind damit keine internen Verbindungen.

Analoge Geräte an die Eumex 504PC SE anschließen

Sie können bis zu 4 analoge Geräte anschließen.

Schließen Sie vorzugsweise analoge Geräte mit dem Wahlverfahren MFV mit Flashfunktion an. Geräte mit dem Wahlverfahren IWW können keine Funktionen, die mit der R-Taste beginnen (z. B. Rückfrage) oder die Stern- bzw. Raute-Taste benötigen (z. B. Einstellungen von Leistungsmerkmalen), ausführen. Beachten Sie bitte den Abschnitt „Einstellen des Wahlverfahrens“ auf der Seite 14.

Die analogen Geräte können Sie direkt an die TAE-Buchsen an der Telefonanlage anstecken oder Sie verkabeln 2-adrig abgesetzte TAE-Dosen. Die Anschlüsse befinden sich unter dem halbrunden silberfarbenen Deckel.

Die Leitungslänge zwischen der Eumex 504PC SE und den analogen Geräten darf 300 m nicht überschreiten.

Computer an die Eumex 504PC SE anschließen

Nehmen Sie ein serielles Verbindungskabel oder das USB-Kabel der Eumex 504PC SE und stecken Sie das passende Ende in die Buchse  (USB) bzw. in die V.24-Anschlussbuchse. Das andere Ende verbinden Sie mit dem entsprechenden Anschluss am PC.

Für den Betrieb und die Konfiguration der Eumex 504PC SE ist der Computer nicht notwendig. Der PC erleichtert jedoch die Anlagenprogrammierung und bietet über die Kommunikationssoftware diverse weitere Anwendungen.

Die Installation der Software von beiliegender CD-ROM ist am einfachsten, wenn der PC noch nicht an die Eumex 504PC SE angeschlossen ist.

Weitere Hinweise siehe im Bedienhandbuch (PDF auf CD-ROM).

Eumex 504PC SE an das Stromnetz anschließen

Der Anschluss an das 230V-Hausstromnetz ist nur dann gefahrlos möglich, wenn Sie folgende Hinweise ganz genau beachten:



Vorsicht! Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen oder weiter benutzen, wenn das Steckernetzteil beschädigt ist. Andernfalls besteht akute Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag.

- Verlegen Sie das Netzkabel hinter dem Steckernetzteil so, dass niemand darüber stolpern kann!
- Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose und das Steckernetzteil leicht erreichbar sind, um das Steckernetzteil bei Gefahr schnell aus der Steckdose ziehen zu können! Dies ist auch nötig, weil die Eumex 504PC SE keinen eigenen Netzschalter hat. Eine völlige Trennung vom Netz erreichen Sie nur, indem Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose ziehen.

- Ziehen Sie niemals am Kabel des Steckernetzteils! Wenn Sie die Stromversorgung unterbrechen wollen, ziehen Sie stets nur am Steckernetzteil selbst!
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil. Andere Steckernetzteile können zu Funktionsstörungen oder gar zur Gefahr von Stromschlägen oder Sachschäden führen.

Wenn das gesteckte Steckernetzteil beschädigt ist:

- Lösen Sie erst die Sicherung des Stromkreises aus, bevor Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose ziehen.
- Das Steckernetzteil darf nicht repariert werden. Besorgen Sie sich beim T-Service ein neues Steckernetzteil.
- Entfernen Sie niemals das mitgelieferte Steckernetzteil vom Anschlusskabel. Andernfalls kann Lebensgefahr durch elektrischen Schlag entstehen! Verwenden Sie eine geeignete Verlängerungsleitung aus dem Fachhandel, wenn Sie mit dem Steckernetzteil keine Steckdose erreichen.

Telefonanlagen können durch Störimpulse aus der Stromversorgung beeinträchtigt werden, die von anderen elektrischen Geräten ausgehen. Dies ist vor allen Dingen bei Fotokopierern, Laserdruckern, elektrischen Schreibmaschinen, Klimageräten, Heizlüftern, Staubsaugern und Kühlschränken bekannt. Beachten Sie deshalb:

- Schließen Sie die Eumex 504PC SE an einer Steckdose an, die möglichst weit von den Steckdosen für die oben genannten Geräte entfernt ist. Am besten wäre ein eigener Stromkreis für die Eumex 504PC SE.
- Achten Sie darauf, dass das Steckernetzteil immer festen und sicheren Halt in der Steckdose hat. Wackelige Stecker oder Steckdosen können Funktionsstörungen hervorrufen und bedeuten unter Umständen Brandgefahr! Lassen Sie solche Gefahrenstellen unverzüglich durch einen Fachmann reparieren.
- Verwenden Sie nur Steckdosenverteiler, die ausreichend sicher sind. Davon ist nur auszugehen bei Verteilern, auf denen die Einhaltung der Sicherheitsnormen nach außen hin gekennzeichnet ist (z. B. durch das CE-Zeichen oder früher durch das „GS“-Zeichen für geprüfte Sicherheit). Andernfalls können Störungen beim Betrieb der Eumex 504PC SE auftreten, im Fehlerfall besteht sogar Brandgefahr.

Schließen Sie die Eumex 504PC SE an die Stromversorgung an. Die Anschlussbuchse für das Steckernetzteil befindet sich auf der Unterseite der Eumex 504PC SE. Stecken Sie den passenden Stecker des Steckernetzteilkabels in die Buchse . Stecken Sie anschließend das Steckernetzteil in die Steckdose.

Beachten Sie nun die Leuchtdioden der Eumex 504PC SE. Mit dem Leuchten der Leuchtdiode T-HSDN wird die Betriebsbereitschaft des NTBA signalisiert. Wenn die Leuchtdiode blinkt, sind keine externen Gespräche möglich.

In diesem Auslieferungszustand können Sie die Geräte bereits benutzen - es gehen Ihnen keine Anrufe verloren (s. Grundeinstellungen auf der Seite 15). Ankommende Anrufe werden zunächst an allen Geräten gleichzeitig signalisiert. Von extern sind Ihre Geräte erst dann **gezielt** erreichbar, wenn Sie ihnen jeweils eine externe Rufnummer (MSN) zugeordnet haben. Die hierzu nötigen Prozeduren finden Sie im Kapitel „Konfiguration der Anlage“.

Bei Funktionsstörungen beachten Sie bitte auch die Hinweise im Anhang (Seite 34).

Bedeutung der Leuchtdioden (LED)

Die Leuchtdioden an der Oberseite der Eumex 504PC SE haben folgende Bedeutung:

- **T-ISDN** leuchtet: Der NTBA ist betriebsbereit.
- **T-ISDN** blinkt: Der NTBA ist nicht betriebsbereit.
- **B-Kanal 1** leuchtet: Der B-Kanal 1 ist belegt.
- **B-Kanal 2** leuchtet: Der B-Kanal 2 ist belegt.
- **PC/Daten** leuchtet: Die USB- oder V.24-Schnittstelle zum angeschlossenen PC ist belegt (CAPI-Treiber ist aktiv).
- **PC/Daten** flackert: Es werden Daten zum angeschlossenen PC übertragen (CAPI-Treiber ist aktiv).
- **Message** leuchtet: In Ihrer T-NetBox wurde eine Sprach-Nachricht gespeichert.
- **T-NetBox/Fax** leuchtet: In Ihrer T-NetBox wurde eine Nachricht gespeichert.
- **Verbindungsdaten** leuchtet: Ihre Eumex 504PC SE hat 1 bis 39 Verbindungsdatensätze gespeichert.
- **Verbindungsdaten** blinkt: Es sind 40 bis 50 Verbindungsdatensätze zwischengespeichert. Achtung: Ab 50 Datensätzen werden die ältesten Daten überschrieben.
- **Verbindungsdaten** aus: Keine Verbindungsdaten gespeichert.

Einstellen des Wahlverfahrens für die analogen Endgeräte



Analoge Geräte mit dem Wahlverfahren MFV und Flashfunktion werden automatisch erkannt. Sie brauchen keine Einstellungen vorzunehmen.

Analoge Geräte mit dem Wahlverfahren IWW müssen Sie vor dem ersten Gebrauch anmelden: Nehmen Sie am Telefon den Hörer ab, wählen Sie eine beliebige Ziffer außer der „1“ und legen Sie dann den Hörer auf.

In Betrieb nehmen

Grundeinstellungen bei Auslieferung der Eumex 504PC SE

Im Lieferzustand sind die folgenden Grundeinstellungen und Leistungsmerkmale wirksam:

- Die persönliche Geheimzahl (PIN) ist auf „0000“ eingestellt.
- Bei ankommenden externen Anrufen klingeln alle angeschlossenen Geräte.
- Externberechtigung: Alle Geräte sind zur internationalen Wahl berechtigt.
- Nach Abheben des Hörers ertönt der externe Wählton (=automatisches Belegen der externen Wählleitung).
- Die eigene Rufnummer (MSN) wird bei abgehenden externen Verbindungen auf dem Display der Gegenstelle angezeigt.
- Alle Anschlüsse sind auf Gerätetyp Telefon eingestellt.
- Anklopfschutz ist ausgeschaltet.
- Verbindungsdatensätze werden nicht zwischengespeichert.
- Vermitteln nach extern (ECT) ist ausgeschaltet.
- T-NetBox Signalisierung (LED „Message“) ist ausgeschaltet.
- Entgeltlimit (Taschengeldkonto) ist ausgeschaltet.
- Notrufnummern 110 und 112 sind freigeschaltet.

Es wird empfohlen, die Eumex 504PC SE vor dem ersten Benutzen nach Ihren individuellen Bedürfnissen zu konfigurieren (siehe Kapitel „Konfiguration der Anlage“).

Der Auslieferungszustand kann jederzeit wiederhergestellt werden (siehe Kapitel „Konfiguration der Anlage“ im Bedienhandbuch (als PDF-Dokument auf der Produkt-CD) oder im Kapitel „Von einem Telefon konfigurieren“, s. Seite 22).

Auf Wunsch übernimmt der T-Service gerne für Sie die Konfiguration Ihrer Telefonanlage. Rufen Sie uns während der üblichen Geschäftszeiten an unter 018 0 / 5 19 90. Der Verbindungspreis beträgt 0,120 Euro pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Die Kosten für die Konfiguration Ihrer Tk-Anlage werden Ihnen zu Beginn des Anrufes mitgeteilt. Eine Konfiguration Ihres Browsers oder Ihres PC-Betriebssystems können wir leider nicht vornehmen.

Wichtig:

Um eine Änderung in der Konfiguration durch unberechtigte Personen zu verhindern, ändern Sie bitte die Grundeinstellung der PIN (im Auslieferungszustand „0 0 0 0“) auf eine 4-stellige Ziffernfolge Ihrer Wahl und bewahren Sie diese zusammen mit Ihren Internet-Zugangsdaten (T-Online) an einem sicheren Ort auf. Sollten Sie selbst die aktuelle PIN vergessen haben, wenden Sie sich bitte an den T-Service (s. Kapitel „Service“ im Anhang).

Telefonieren



Um alle Leistungsmerkmale zu nutzen, müssen die Geräte auf das Wahlverfahren MFV (Mehrfrequenzwahlverfahren) mit Flash eingestellt sein. Geräte mit dem Wahlverfahren IWW (Impulswahlverfahren) können Funktionen, die die R-, Stern- oder Raute-Taste benötigen, nicht ausführen.

Anruf annehmen



Ihr Telefon klingelt: Internanruf oder Externanruf. Die unterschiedlichen Ruftakte entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang.



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.



Führen Sie das Interngespräch oder Externgespräch.



Durch Auflegen des Hörers beenden Sie das Gespräch.

Automatisches und manuelles Belegen der externen Wählleitung

Je nach Ihren Bedürfnissen können Sie Ihre Eumex 504PC SE so konfigurieren, dass nach Abheben des Hörers die externe Wählleitung automatisch belegt wird oder Sie manuell mit der Kennziffer „0“ belegen müssen.

R

Automatische Belegung der externen Wählleitung (Lieferzustand): Sie hören nach Abheben des Hörers den externen Wählton und können sofort eine externe Rufnummer wählen. Wenn Sie ein internes Gespräch führen wollen, drücken Sie die Signal-Taste (R). Sie hören dann den internen Wählton und können eine interne Rufnummer (11 -14) wählen.

Bei automatischer Belegung der Wählleitung können analoge Geräte mit dem **Wahlverfahren IWW** keine internen Rufnummern wählen.

0

Manuelle Belegung der externen Wählleitung: Sie hören nach Abheben des Hörers den internen Wählton und können sofort eine interne Rufnummer wählen. Wenn Sie ein externes Gespräch führen wollen, wählen Sie die 0. Damit belegen Sie die externe Wählleitung und hören den externen Wählton. Dann können Sie die externe Rufnummer wählen.

Beachten Sie bitte: Vermeiden Sie, an Geräten mit IWW-Wahlverfahren eine Verbindung durch MFV-Tonwahl (z. B. mit einem Handsender) herzustellen. Ihr Gerät wird dadurch für eine weitere Wahl gesperrt und muss durch Wahl einer Ziffer außer der 1 erneut freigegeben werden.

Intern anrufen

Intern anrufen bei autom. Belegung der externen Wählleitung (Lieferzustand=LZ)



Intern anrufen bei manueller Belegung der externen Wählleitung



Extern anrufen

Extern anrufen ohne gezielte MSN-Belegung bei autom. Belegung der externen Wählleitung (LZ)



Extern anrufen ohne gezielte MSN-Belegung bei manueller Belegung der externen Wählleitung



Extern anrufen mit gezielter MSN-Belegung bei autom. Belegung der externen Wählleitung (LZ)



Extern anrufen mit gezielter MSN-Belegung bei manueller Belegung der externen Wählleitung



Die hier gewählte Rufnummer (MSN) wird für abgehende Verbindungen übermittelt. Die dafür anfallenden Verbindungskosten werden dieser Rufnummer (MSN) zugeordnet.

Anrufen mit Kurzwahl

Anrufen mit Kurzwahl über Kurzwahlnummer bei autom. Belegung der externen Wählleitung (LZ)



Anrufen mit Kurzwahl über Kurzwahlnummer bei manueller Belegung der externen Wählleitung



Anrufen mit Kurzwahl über Vanity-Eingabe bei autom. Belegung der externen Wählleitung (LZ)



Anrufen mit Kurzwahl über Kurzwahlnummer bei manueller Belegung der externen Wählleitung



Rückfrage



Erstes Gespräch beenden und mit dem Rückfrageteilnehmer weitersprechen: **R 1**

oder Rückfragegespräch beenden und mit dem ersten Teilnehmer weitersprechen: **R 0**

oder Gespräch gesamt beenden:

Gespräch vermitteln bzw. weitergeben



Falls Sie nach der Wahl den Besetztton hören, drücken Sie die Signaltaste, um zum ersten Gesprächspartner zurückzukehren. **R**

Hinweis: Wenn Sie ein externes Gespräch mittels ECT an externe Teilnehmer weitergeben, werden die Verbindungen in der Vermittlungsstelle zusammengeschaltet und (bei selbstgewählten Verbindungen) Ihrem Entgeltkonto berechnet. Sie haben dabei keine Kontrolle, wie lange das vermittelte Gespräch dauert. Wollen Sie die ECT-Funktion ausschalten, können Sie diese Einstellung im Konfigurationsmodus vornehmen.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie haben ein Rückfragegespräch aufgebaut und wollen zwischen den Teilnehmern hin und her schalten: **R 2**

oder Sie wollen das Gespräch mit dem aktiven Teilnehmer beenden und zum gehaltenen Teilnehmer zurückkehren: **R 1**

oder Der momentan aktive Teilnehmer legt im Gespräch auf und Sie wollen zum gehaltenen Teilnehmer zurückkehren: **R**

oder Gespräch gesamt beenden:

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Sie führen ein externes Gespräch: **R 0** Externe Rufnummer **R 3**

Wenn ein in die Konferenz aufgenommener Teilnehmer auflegt, führen Sie das Gespräch mit dem verbleibenden Teilnehmer weiter. Legen dagegen Sie als einleitender Teilnehmer auf, ist die Konferenz beendet

Sie wollen die Konferenz beenden und zwischen den Teilnehmern makeln (s. o.): **R 2**

Hinweis: Eine Konferenz mit zwei internen Teilnehmern ist nicht möglich.

Heranholen von Anrufen (Pick up)

Ein anderes an die Eumex 504PC SE angeschlossenes Telefon klingelt: **R 4**

Anrufbeantwortergespräch heranholen

Der Anrufbeantworter hat ein Gespräch angenommen: **R 7 5**

Automatischer Rückruf bei Besetzt (CCBS) oder bei Nichtmelden (CCNR)

Besetztton oder Teilnehmer meldet sich nicht: innerhalb 20 s **7** oder *** 3 7**

MFV-Nachwahl

Eine externe Verbindung besteht. Sie hören z. B. eine automatische Ansage. Gewünschte Ziffer(n) eingeben

Böswillige Anrufer identifizieren (MCID)

Dieser Dienst muss beauftragt werden. Bitte erfragen Sie die Einzelheiten bei Ihrem Netzbetreiber.

Sie werden von einem unerwünschten Anrufer angerufen: **R** **0**

T-NetBox anrufen

Zum Anrufen der T-NetBox und zur Abfrage Ihrer Nachrichten müssen Sie immer ein Telefon verwenden, dem Sie die erste Rufnummer (MSN) Ihres Anschlusses zugewiesen haben. Siehe auch „Rufzuordnung“ im Konfigurator.

Anrufweiterschaltung einschalten

R ***** Kennziffern für die Art der Anrufweiterschaltung: „sofort“: 21, „nach Zeit“: 61, „bei Besetzt“: 67. ***** Zielrufnummer

Es werden alle Anrufe für Ihre interne Rufnummer und die Ihrem Gerät zugeordnete Rufnummer umgeleitet.

Anrufweiterschaltung ausschalten



Kennziffern für die Art der Anrufweiterschaltung:
„sofort“: 21, „nach Zeit“: 61, „bei Besetzt“: 67.



Anklopfer annehmen oder abweisen



Sie telefonieren und hören den Anklopfton.

Sie beenden das bestehende Gespräch und beginnen das neue durch Abnehmen des Hörers.



oder Sie weisen den Anklopfer ab und telefonieren weiter mit Ihrem Gesprächspartner.



oder Sie beenden das bestehende Gespräch und übernehmen das anklopfende Gespräch.



oder Sie halten das bestehende Gespräch und übernehmen das anklopfende Gespräch (s. auch Makeln):



oder Sie ignorieren den Anklopfton und führen Ihr Gespräch fort.

Anklopfschutz einschalten



Anklopfschutz ausschalten



Tag/Nacht-Schaltung



Variante 1 einschalten



oder Variante 2 einschalten



oder Zeitgesteuerte Variante einschalten



Hinweis: Bitte konfigurieren Sie auch eine Rufverteilung für die Variante 2 (Nachtschaltung/nur über PC-Konfigurator). Im Auslieferungszustand werden bei aktivierter Variante 2 (Nachtschaltung) alle eintreffenden Rufe an allen angeschlossenen analogen Endgeräten signalisiert.

Sperrliste einschalten



PIN eingeben



Sperrliste ausschalten



PIN eingeben



Call-Through einschalten



PIN eingeben



Call-Through ausschalten



PIN eingeben



Call-Through nutzen



Wählen Sie **von extern** Ihre dafür vorgesehene Rufnummer (MSN) an. Sie hören den externen Wählton.



Geben Sie die PIN der Eumex 504PC SE ein. Bei Eingabe einer falschen PIN wird die Verbindung abgebrochen.



Wählen Sie nun die gewünschte Rufnummer. Das Gespräch wird auf dem 2. B-Kanal aufgebaut.

Hinweis: zur Nutzung von Call-Through wird ein MFV-fähiges Telefon benötigt.

Von einem Telefon konfigurieren

Sie können die Eumex 504PC SE auf Ihre Bedürfnisse einstellen und voreingestellte Werte ändern. Dazu haben Sie drei Möglichkeiten: menügestützt über einen PC (siehe Kapitel „Konfiguration der Eumex 504PC SE“ im Bedienhandbuch (PDF auf CD-ROM)), über ein angeschlossenes Telefon (nur möglich von Geräten mit MFV-Verfahren) oder vom T-Service aus der Ferne (0180 / 5 19 90).

Siehe dazu Kapitel „Fernkonfiguration“ auf Seite 31.

Zur Konfiguration von einem Telefon gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Schließen Sie den Konfigurationsmodus mit Ihrer persönlichen Geheimzahl (PIN) auf (Grundeinstellung 0000).
- Die Konfigurationsprozeduren lassen sich direkt hintereinander durchführen. Geben Sie einfach nach dem Abschluss der vorhergehenden Programmierung i. d. R. durch die Raute-Taste die Kennziffern der folgenden Programmierung ein.
- Wenn Sie den negativen Quittungston erhalten, bricht die Prozedur ab, und Ihre Eingaben für diese Prozedur werden nicht gespeichert. Sie müssen dann die Prozedur erneut einleiten und durchführen. Sobald Sie den positiven Quittungston erhalten, ist Ihre Eingabe gespeichert.
- Schließen Sie den Konfigurationsmodus ab. Wenn Sie den Konfigurationsmodus nicht manuell abschließen, geschieht dies 4 Minuten nach der letzten Eingabe automatisch.

Für das Telefon, von dem aus Sie konfigurieren, wird für die Dauer des Konfigurationsmodus der Anrufschutz automatisch aktiviert, das heißt: Sie können nicht angerufen werden.

Im Konfigurationsmodus hören Sie nach Abheben des Hörers immer den internen Sonderwählton.

Wenn Sie versuchen, die Eumex 504PC SE von einem Telefon aus zu konfigurieren, während gerade eine Konfiguration vom PC oder von einem anderen angeschlossenen Telefon durchgeführt wird, erhalten Sie den Besetztton.

Konfigurationsmodus aufschließen



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab.



Drücken Sie die Signal-Taste (R)
(nur bei automatischer Belegung der externen Wählleitung).
Sie hören den internen Wählton.



Wählen Sie die Kennziffer 8 und drücken Sie die Stern-Taste.



Geben Sie Ihre PIN ein (im Auslieferungszustand 0000).



Drücken Sie die Raute-Taste. Sie hören den positiven Quittungston.

Legen Sie den Hörer auf. Sie befinden sich jetzt im Konfigurationsmodus.

Wenn Sie jetzt den Hörer abheben, hören Sie den internen Sonderwählton. Sie können Ihre Einstellungen vornehmen.

Konfigurationsmodus abschließen



Heben Sie den Hörer Ihres Telefons ab. Der Konfigurationsmodus ist aufgeschlossen und Sie hören den internen Sonderwählton.



Wählen Sie die Kennziffer 8.



Drücken Sie die Raute-Taste. Sie hören den positiven Quittungston.

Legen Sie den Hörer auf.

Wenn Sie den Konfigurationsmodus nicht manuell abschließen, geschieht dies 4 Minuten nach der letzten Eingabe automatisch.

[illegible]

© 2006 Pearson Education, Inc. All rights reserved.

... Weiteres
Vorgehen s. o.



Variante 1 (z. B. Tagschaltung)

Kennziffer für MSN:	Bei Anruf für Rufnummer (MSN):	Es klingelt Telefon:			
		11	12	13	14
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
0					

Variante 2 (z. B. Nachtschaltung)

Kennziffer für MSN:	Bei Anruf für Rufnummer (MSN):	Es klingelt Telefon:			
		11	12	13	14
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
0					

Für die Rufzuordnung der Variante 2 (Nachtschaltung) benutzen Sie bitte den PC-Konfigurator. Im Auslieferungszustand werden bei aktivierter Variante 2 (Nachtschaltung) alle eintreffenden Rufe an allen angeschlossenen analogen Endgeräten signalisiert.

Manuelles Belegen der Wählleitung programmieren

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.  Sie hören den internen Sonderwählton. **0 5 0**   

Automatisches Belegen der Wählleitung programmieren

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.  Sie hören den internen Sonderwählton. **0 5 1**   

Rufnummer besetzt einschalten

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.  Sie hören den internen Sonderwählton. **0 6 1**   

Rufnummer besetzt ausschalten

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.  Sie hören den internen Sonderwählton. **0 6 0**   

Gerätetyp für die Anschlüsse einrichten

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.  Sie hören den internen Sonderwählton. Kennziffer für den Gerätetyp eingeben:

- 1 0** für Telefon
- 1 1** für Anrufbeantworter
- 1 2** für Faxgerät Gruppe 2/3
- 1 3** für Datenmodem
- 1 4** für Kombigerät
- 1 5** für Doorline M06 (Türsprechstelle)

Interne Rufnummer des Anschlusses eingeben (11 ... 14).    

Hinweis: Bei der Wahl des jeweiligen Endgerätes werden die zu diesem Gerät optimalen Einstellungen automatisch ausgewählt (z. B. „Anklopfschutz“ -> „ein“ bei Anschluss eines Faxgerätes oder Modems). Um sich die Möglichkeit zum Heranholen eines Anrufbeantwortergesprächs zu schaffen, muss auch für ein Kombigerät „Anrufbeantworter“ eingestellt sein. Betreiben Sie ein SMS-fähiges Faxgerät oder anderes Multifunktionsgerät muss dieses für einen SMS-Empfang als „Kombigerät“ gekennzeichnet werden. Generell empfiehlt es sich, ein Faxgerät als „Kombigerät“ zu kennzeichnen, da nicht jedes ankommende Fax mit der Dienstekennung für Faxe eintrifft und in dem Fall nicht entgegengenommen würde. Aktivieren Sie für diesen Anschluss den Anklopfschutz um eine Störung des Faxempfangs durch einen Anklopftön zu vermeiden.

Berechtigungen für die Anschlüsse vergeben

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.  Sie hören den internen Sonderwählton. Kennziffer für die Externberechtigung eingeben:

- 2 1** international
- 2 2** national
- 2 4** ortsberechtigt
- 2 5** halbamt
- 2 6** nur intern

Interne Rufnummer des Anschlusses eingeben (11 ... 14).    

Notrufnummern speichern

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.  Sie hören den internen Sonderwählton. **6 2** Speicherplatz 01, 02 oder 03 eingeben.  

Notrufnummer eingeben.    

Notrufnummern löschen

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.  Sie hören den internen Sonderwählton. **6 3** Speicherplatz 01, 02 oder 03 eingeben.    

Rufnummer für Kurzwahl speichern

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.  Sie hören den internen Sonderwählton. **6 1** Speicherplatz 00 ... 99 eingeben. 

Rufnummer eingeben.  **R**  

Kurzwahlspeicher einzeln / alles löschen

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.  Sie hören den internen Sonderwählton. **6 0**

Speicherplatz 00 ... 99 eingeben; zum Löschen aller Speicher „*“ eingeben.    

Kurzwahl für Anschlüsse mit Externsperre sperren/freigeben

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.

 Sie hören den internen Sonderwählton.

2 7 Kurzwahl sperren

2 8 Kurzwahl freigeben

Interne Rufnummer des betreffenden Telefons eingeben.



Rufnummer (MSN) für Übertragung festlegen

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.

 Sie hören den internen Sonderwählton.

0 4

Kennziffer für die MSN eingeben (s. „Rufnummer/MSN speichern“).

 Interne Rufnummer eingeben.



Immer anonym anrufen (Rufnummer unterdrücken)

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.

 Sie hören den internen Sonderwählton.

3 0

Interne Rufnummer eingeben.



Immer Rufnummer senden („Rufnummer unterdrücken“ zurücknehmen)

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.

 Sie hören den internen Sonderwählton.

3 1

Die Rufnummernunterdrückung wird für alle Teilnehmer zurückgenommen.



Entgeltbetrag je Zeittakt festlegen

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.

 Sie hören den internen Sonderwählton.

4 1

Betrag 4-stellig in Cent eingeben, füllen Sie ggf. vorn mit Nullen auf.



Entgeltzähler zurücksetzen/löschen

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.

 Sie hören den internen Sonderwählton.

9 0 4



Entgeltlimit einstellen

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.

 Sie hören den internen Sonderwählton.

4 4

Interne Rufnummer eingeben, für die das Entgeltlimit gelten soll.



Entgeltlimit 4-stellig (2 Stellen Euro, 2 Stellen Cent eingeben, füllen Sie ggf. vorn mit Nullen auf.



Entgeltlimit einschalten

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.

 Sie hören den internen Sonderwählton.

4 2

Interne Rufnummer eingeben.



Entgeltlimit ausschalten

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.

 Sie hören den internen Sonderwählton.

4 3

Interne Rufnummer eingeben.



Anrufweiterschaltung in der Vermittlungsstelle aktivieren

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.

 Sie hören den internen Sonderwählton.

7 1



Anrufweiterschaltung in der Eumex 504PC SE aktivieren

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.

 Sie hören den internen Sonderwählton.

7 0



Alle Anrufweiterschaltungen löschen

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.

 Sie hören den internen Sonderwählton.

9 0 6



Erfassen der Verbindungsdatensätze einschalten

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.

 Sie hören den internen Sonderwählton.

7 2



Erfassen der Verbindungsdatensätze ausschalten

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.

 Sie hören den internen Sonderwählton.

7 3



Gesprächsweitergabe „ECT“ einschalten

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.



Sie hören den internen Sonderwählton.

9 9 0 7 1 #

Gesprächsweitergabe „ECT“ ausschalten

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.



Sie hören den internen Sonderwählton.

9 9 0 7 0 #

Gesprächsweitergabe in einer TK-Anlage einschalten

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.



Sie hören den internen Sonderwählton.

9 9 0 8 1 #

Gesprächsweitergabe in einer TK-Anlage ausschalten

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.



Sie hören den internen Sonderwählton.

9 9 0 8 0 #

T-NetBox-Signalisierung einschalten

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.



Sie hören den internen Sonderwählton.

9 9 0 5 1 #

T-NetBox-Signalisierung ausschalten

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.



Sie hören den internen Sonderwählton.

9 9 0 5 0 #

Automatische Keypad-Signalisierung einschalten

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.



Sie hören den internen Sonderwählton.

7 5

Automatische Keypad-Signalisierung ausschalten

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.



Sie hören den internen Sonderwählton.

* 7 5 #

Anlagendaten zurücksetzen

Stellen Sie sicher, dass der Konfigurationsmodus aufgeschlossen ist.



Sie hören den internen Sonderwählton.

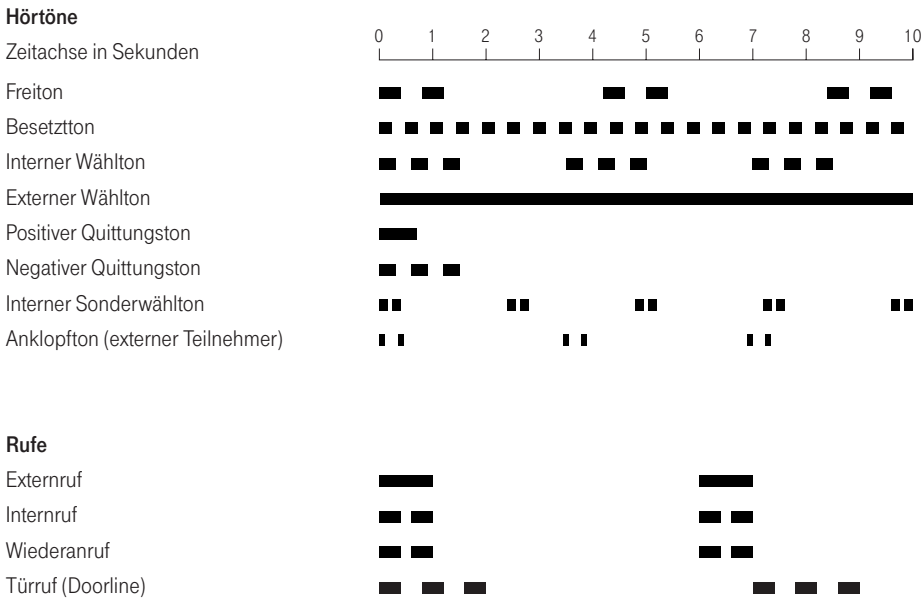
9 0 0 #

Fernkonfiguration

Auf Wunsch übernimmt der T-Service gerne für Sie die Konfiguration Ihrer Telefonanlage. Rufen Sie uns während der üblichen Geschäftszeiten an unter 018 0 / 5 19 90. Der Verbindungspreis beträgt 0,120 Euro pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Die Kosten für die Konfiguration Ihrer Tk-Anlage werden Ihnen zu Beginn des Anrufes mitgeteilt. Eine Konfiguration Ihres Browsers oder Ihres PC-Betriebssystems können wir leider nicht vornehmen.

Hörtöne/Ruftakte

Die folgende Darstellung zeigt Ihnen Dauer und Intervalle der einzelnen Hörtöne und Ruftakte.



Technische Daten

Telefonanlage	
Netzspannung	230 V~ ; 50 Hz für Steckernetzgerät
Nennleistung des Steckernetzgerätes	max. 23 W
Leistungsaufnahme Telefonanlage	min. 9 – 15 VA
Schutzklasse	2
Maße (B x H x T)	ca. 214 x 161 x 57 mm
Gewicht (Anlage)	ca. 385 g
Zulässige Temperaturen ortsfest, wettergeschützt	+5 °C bis +40 °C
ISDN-Anschluss	
externer ISDN-Anschluss	DSS1-Protokoll, Mehrgeräteanschluss
ISDN-Schnittstelle	externer S ₀ -Bus, durchgeschleift
Analoge Anschlüsse	
Reichweite	300 m (0,6 mm ø)
Wahlverfahren	Mehrfrequenz- oder Impulswahlverfahren
Rufwechselspannung	U _{eff} ≥ 35 V~
Ruffrequenz	50 Hz (Netzfrequenz)

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei der Fehlerbehebung helfen:

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Anlage funktioniert nicht	Steckernetzgerät nicht korrekt gesteckt Fehlfunktion der TK-Anlage	Überprüfen Sie den korrekten Anschluss. Ziehen Sie das Steckernetzgerät für mindestens 30 Sekunden (Netz-Reset).
LED T-ISDN blinkt ständig	Kabelfehler ISDN nicht geschaltet NTBA defekt	Überprüfen Sie das Anschlusskabel auf korrekten Sitz und eventuelle Beschädigung. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.
CAPi Konflikt	Andere CAPi-Treiber bereits installiert	Andere CAPi-Treiber entfernen.
Gerät nicht gefunden	Kabelfehler Probleme mit AMD-Prozessor unter Win 98 SE Probleme mit Via-Chipsatz	Überprüfen Sie das Anschlusskabel auf korrekten Sitz und eventuelle Beschädigung. Bugfix für AMD-Prozessoren installieren* ¹ . Bugfix für USB-Treiber des Via-Chipsatzes* ² .
USB-Kabel zu kurz		Benutzen Sie eine aktive USB-Kabel-Verlängerung (max. 5 x 5 m zulässig).
Alle LEDs blinken	Fehlgeschlagener FlashLoad	Führen Sie einen neuen FlashLoad durch
Fehlfunktion der Anlage (z. B. nach erfolgtem FlashLoad)	Kein Rücksetzen der Anlagendaten nach erfolgtem FlashLoad	Setzen Sie die Anlage in den Auslieferungszustand (s. Seite 30, „Anlagendaten zurücksetzen“)

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im anschließenden Kapitel „Service“.

*¹ Download unter: <http://support.microsoft.com/support/kb/articles/Q240/0/75.asp>

*² Download unter: http://www.via.com.tw/drivers/index_new2.htm

Service

Bei technischen Problemen mit Ihrer Eumex 504PC SE können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die T-Service Hotline 0180 5 1990 wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zu Bedienung Ihres Telekom-Gerätes.

Bitte halten Sie die Seriennummer Ihres Gerätes für den Anruf bereit. Sie finden die Seriennummer auf der Unterseite des Gerätes.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Deutsche Telekom steht Ihnen der T-Service unter **112 freecall** 0800 3302000 zur Verfügung.

Konformitätserklärung

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse bezogen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com Zentrale
CE-Mangement
Postfach 1227
48542 Steinfurt

Rücknahme von alten Telefonanlagen

Hat Ihre Telefonanlage ausgedient, nimmt die Deutsche Telekom von ihr gemietete oder bei ihr gekaufte Geräte in den T-Punkten kostenlos zurück. Die Deutsche Telekom zerlegt die Endgeräte fachgerecht und führt sie dem Recycling zu.

Rücknahme von CD-ROM

Ihre nicht mehr benötigte Produkt-CD-ROM nimmt die Deutsche Telekom in den T-Punkten kostenlos zurück und führt sie der Wiederverwertung zu.

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (Deutsche Telekom AG oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Fachhändlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen, und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die T-Service Hotline 0180 5 1990 wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

Stichwortverzeichnis

A

Abgehende MSN belegen.....17

Analoge Geräte12

Anklopfer20

Anklopfschutz.....20

Anlagendaten zurücksetzen30

Anonym anrufen.....28

Anruf annehmen16

Anrufbeantwortergespräch heranholen19

Anrufweiserschaltung ausschalten20

Anrufweiserschaltung einschalten19

Anrufweiserschaltung in der Eumex 504PC SE..29

Anrufweiserschaltung in der Vermittlungsstelle..29

Anrufweiserschaltungen löschen29

Anschließen10

Anschlussschema.....10

Aufstellen9

Auslieferungszustand15

Automatischer Rückruf19

B

Belegen der externen Wählleitung16

Belegen der Wählleitung.....26

Berechtigungen27

Böswillige Anrufer identifizieren (MCID).....19

C

Call-Through21

CCBS19

CCNR19

Computer12

D

Dreierkonferenz.....18

E

ECT.....30

Entgeltbetrag28

Entgeltlimit29

Entgeltzähler.....28

Extern anrufen17

F

Fehlersuche34

Fernkonfiguration31

G

Geräte anschließen10

Gerätetyp.....26

Gespräch weitergeben.....18

Gesprächsweitergabe in einer TK-Anlage.....30

Gesprächsweitergabe „ECT“30

Gewährleistung36

Gezielte MSN-Belegung17

Grundeinstellungen.....15

H

Heranholen von Anrufen (Pick up).....19

Hörtöne/Ruftakte.....32

I

In Betrieb nehmen15

Inbetriebnahme5

Inhalt der Verpackung5

Installation7

Intern anrufen17

Interner Sonderwählton22

ISDN-Leistungsmerkmale3

K

Keypad-Signalisierung.....30

Konfiguration22

Konfigurationsmodus.....23

Konfigurationssoftware6

Konformitätserklärung35

Kurzwahl17, 27

Kurzwahl für Anschlüsse mit Externsperre sperren/freigeben.....28

L

Leistungsmerkmale2

Leuchtdioden14

Lieferzustand.....15

M

Makeln18

MCID19

MFV-Nachwahl.....19

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).....18

Montage.....5

Montageort.....8

N

Nachtschaltung.....	25
Netzausfall.....	4
Notrufnummern.....	27

P

Persönliche Geheimzahl.....	24
PIN.....	24

R

Recycling.....	35
Rückfrage.....	18
Rücknahme von alten Telefonanlagen.....	35
Rücknahme von CD-ROM.....	35
Rückruf.....	19
Rufnummer besetzt.....	26
Rufnummer für Übertragung.....	28
Rufnummer speichern.....	24
Rufnummer unterdrücken.....	28
Rufzuordnung.....	24

S

Selbsthilfe.....	34
Service.....	35
Sicherheitshinweise.....	4
Sperrliste.....	21
Störungen.....	34
Stromnetz.....	12

T

T-ISDN.....	11
T-NetBox anrufen.....	19
T-NetBox-Signalisierung.....	30
Tag/Nacht-Schaltung.....	20
Tagschaltung.....	24
Technische Daten.....	33
Telefonieren.....	16

V

Verbindungsdatensätze.....	29
Voraussetzungen.....	6

W

Wahlverfahren für die analogen Endgeräte.....	14
Wandmontage.....	9
Weitere Endgeräte am S ₀ -Bus.....	11
Werkzeug.....	9

Z

Zuordnung der Verbindungskosten zur abgehenden MSN.....	17
--	----

T · · Eumex 504PC SE ·

Kurzbedienungsanleitung

Leistungsmerkmal

Bedienung

Intern anrufen bei
autom. Belegung



Intern anrufen bei
manueller Belegung



Extern anrufen bei
autom. Belegung



Extern anrufen bei
manueller Belegung



Gespräch
annehmen



Gespräch mit
Ankündigung
weitergeben



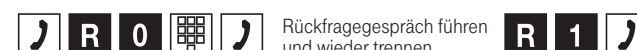
Gespräch ohne
Ankündigung
weitergeben



Rückfrage intern



Rückfrage extern



Makeln



Dreierkonferenz
extern



Numerische Kurz-
wahl bei autom.
Belegung



... bei manueller
Belegung



Automatische Belegung (Lieferzustand): Sie hören nach Abheben des Hörers den externen Wählton und können sofort eine externe Rufnummer wählen. Wenn Sie ein internes Gespräch führen wollen, drücken Sie die Signal-Taste (R). Sie hören dann den internen Wählton und können eine interne Rufnummer (11...14) wählen.

Manuelle Belegung: Sie hören nach Abheben des Hörers den internen Wählton und können sofort eine interne Rufnummer wählen. Wenn Sie ein externes Gespräch führen wollen, wählen Sie die 0. Damit belegen Sie die externe Wählleitung und hören den externen Wählton. Dann können Sie die externe Rufnummer wählen.



Vanity-Kurzwahl bei
autom. Belegung



... bei manueller
Belegung



Heranholen eines
Rufes bei automati-
scher Belegung



... bei manueller
Belegung



Heranholen eines
Gesprächs vom AB
bei automatischer
Belegung



... bei manueller
Belegung



Anklopfschutz
ausschalten



Anklopfschutz
einschalten



Anklopfen
beantworten



Anrufweiserschaltung
„Sofort“ einschalten



... ausschalten



Anrufweiserschaltung
„Nach Zeit“ einschal-
ten



... ausschalten



Anrufweiserschaltung
„Bei Besetzt“ ein-
schalten



... ausschalten



Automatischer
Rückruf



T · · Eumex 504PC SE ·

Quick Reference Guide

Feature

Operation

Internal call on auto-
matic seizure



Internal call on
manual seizure



External call on auto-
matic seizure



External call on
manual seizure



Accept
call



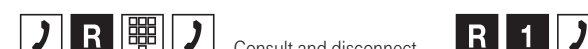
Forward call with
announcement



Forward call without
announcement



Internal
consultation



External
consultation



Toggle



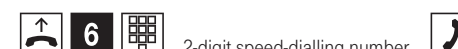
External three-party
conference



Numeric speed-dial-
ling on automatic
seizure



Numeric speed-dial-
ling on manual
seizure



Automatic seizure (factory setting): Upon picking up the receiver, you will hear the external dialling tone. You can now dial an external number. If you want to make an internal call, press the signal key (R). When you hear the internal dialling tone you can dial an internal number (11...14).

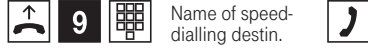
Manual seizure: Upon picking up the receiver, you will hear the internal dialling tone. You can now dial an internal number. If you want to make an external call, dial 0. This seizes the external line and you will hear the external dialling tone. You can subsequently dial the external number.



Vanity speed-dialling
on automatic seizure



... on manual seizure



Pick up call
on automatic seizure



Pick up call
on manual seizure



Pick up call from
answering machine
on automatic seizure



Pick up call from
answering machine
on manual seizure



Deactivate call-
waiting protection



Activate call-
waiting protection



Answer waiting
call



Immediately activate
call diversion



Immediately deac-
tivate call diversion



Activate call diversion
after a given time



Deactivate call diver-
sion after a given time



Activate call
diversion on busy



Deactivate call
diversion on busy



Automatic callback



T · Eumex 504PC SE ·

Kısa kullanım kılavuzu

Fonksiyon

Kullanım

Santral içi arama
(otomatik hat seçiminde)



Santral içi arama
(manüel hat seçiminde)



Dış hat arama
(otomatik hat seçiminde)



Dış hat arama
(manüel hat seçiminde)



Çağrıyı kabul etme



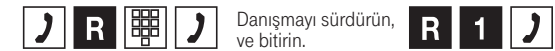
Görüşmeyi anonslu
devretme



Görüşmeyi anonssuz
devretme



Santral içi danışma



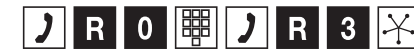
Santral dışı danışma



Görüşme esnasında
başka çağrı kabul etme



Üçlü konferans



Numara tuşlarıyla hızlı
arama (otomatik hat
seçiminde)



... (manüel hat
seçiminde)



Otomatik hat seçimi (aletin teslim konumu): Ahizeyi kaldırdıktan sonra dış hat arama tonunu duyuyorsunuz ve hemen bir dış hat numarası çevirebilirsiniz. Eğer bir iç hat görüşmesi yapmak istiyorsanız sinyal tuşuna (R) basınız. İç hat arama tonunu duyduktan sonra seçtiğiniz bir iç hat numarasını (11... 14) çevirebilirsiniz.



Manüel hat seçimi: Ahizeyi kaldırdıktan sonra iç hat arama tonunu duyuyorsunuz ve hemen bir iç hat numarası çevirebilirsiniz. Eğer bir dış hat görüşmesi yapmak istiyorsanız 0 tuşuna basınız. Böylece dış hat arama hattını seçiyorsunuz ve dış hat arama tonunu duyuyorsunuz. Sonra seçtiğiniz bir dış hat numarasını çevirebilirsiniz.



Harf tuşlarıyla hızlı arama (otomatik hat seçiminde)



Harfle hızlı arama için isim



... manüel hat seçiminde



Harfle hızlı arama için isim



Başka hattın çağrısını alma (otomatik hat seçiminde)



... (manüel hat seçiminde)



Telesekreterden çağrıyla alma (otomatik hat seçiminde)



... (manüel hat seçiminde)



Yoklama korumasını kapatma



Yoklama korumasını açma



Yoklamayı cevaplandırma



Çağrı yönlendirme (derhal) açma



... kapama



Çağrı yönlendirme (geciktirmeli) açma



... kapama



Çağrı yönlendirme (meşgul iken) açma



... kapama



Otomatik tekrar arama



veya



Notizen





Wichtige Telefonnummern
Bei Störfungsfall:
Bei vertrieblichen Rückfragen:
Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer eintragen!

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.
70924.048
MNr 40 192 284EA

Stand: 08.2003

Gedruckt auf umweltfreundlichem
Recyclingpapier.